

# JAHRES- & WIRKUNGSBERICHT 2022

in Anlehnung an den Social Reporting Standard



**wellcome**

Praktische Hilfe nach der Geburt

LANDESKOORDINATION NORDRHEIN-WESTFALEN



---

KINDERN GEHT ES NUR GUT,  
WENN ES  
DEN ELTERN GUT GEHT.

---

## UNSERE VISION

Die Sehnsucht nach Familie ist ungebrochen. Nicht nur für die Kinder verspricht Familie Sicherheit und Geborgenheit in einer immer unübersichtlicheren Welt. Doch fehlende Netzwerke, doppelte Berufstätigkeit und steigende Mobilität erhöhen den Druck auf Eltern enorm.

Wir lassen Familien nicht allein: Durch unsere unmittelbare Unterstützung entlasten, beraten und vernetzen wir Eltern, damit ihre Kinder in einer liebevollen Umgebung gesund aufwachsen können.

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Wegbegleiter\*innen von wellcome in Nordrhein-Westfalen,

es sind schwierige Zeiten für Familien, denn die Auswirkungen des Ukrainekriegs und die Folgen der Corona-Pandemie sind alltäglich spürbar. Viele Haushalte mit Kindern sind finanziell stark belastet und die existenziellen Ängste durch gestiegene Lebenshaltungs- und Energiekosten haben massiv zugenommen. Keiner weiß zudem, welche psychischen und gesundheitlichen Folgen die Corona-Pandemie noch weiter nach sich ziehen wird. Die Verunsicherung in den Familien ist größer denn je.

Der Bedarf der Familien nach frühzeitiger Unterstützung, wie wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt sie bietet, ist hoch. So stellen wir einen Anstieg der Einsätze in 2022 fest, der fast an Zahlen vor Corona anknüpft. Teilweise melden sich Familien bereits während der Schwangerschaft.

wellcome ist vor Ort in etablierte Jugendhilfeträger eingebunden die den Blick auf Familien haben, verschiedene Angebote bieten und gut vernetzt sind. Die fachlich qualifizierten und erfahrenen wellcome-Koordinator\*innen erkennen den Beratungs- und Begleitungsbedarf der Familie, vermitteln Ruhe und Sicherheit und bieten eine geeignete Unterstützung an. Deren Einbindung in lokale und regionale Netzwerke ermöglicht eine Lotsenfunktion in weitere Angebote. Stabile, verlässliche Strukturen bei wellcome und dem Träger auf lokaler- als auch Landesebene ermöglichen damit Familien in NRW soziale Teilhabe.

Allen Herausforderungen zum Trotz können die wellcome-Koordinator\*innen auf ein stabiles Team von rund 660 wellcome-Ehrenamtlichen zurückgreifen, die den Wunsch haben, Familien in dieser neuen Lebensphase zu unterstützen und zu entlasten. Sie möchten an dem gesellschaftlichen und sozialen Zusammenhalt teilhaben und dazu beitragen. Dieses positive Gefühl tragen sie in die Familien und unterstützen die Bildung eines positiven Familienklimas.

Als wellcome-Landeskoordinatorin Nordrhein-Westfalen freue ich mich sehr über die Anerkennung und das Vertrauen, das mir die wellcome-Teams entgegenbringen. Ich bedanke mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, den Einsatz und das Engagement. Sie alle begleiten und unterstützen Familien in diesen ganz besonderen Zeiten mit großer Verlässlichkeit.

Mein Dank gilt außerdem allen Unterstützer\*innen und Wegbegleiter\*innen, die auf landes- und lokaler Ebene an unserer Seite waren.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihre



Andrea Berghaus-Micke, wellcome-Landeskoordination Nordrhein-Westfalen im Juni 2023

# Die wichtigsten Zahlen des Jahres 2022



**34 Standorte**  
sorgten dafür, dass Familien in  
**Nordrhein-Westfalen**  
Unterstützung bekommen.

Davon sind bereits  
**16** Standorte  
seit 10 Jahren und darüber  
hinaus aktiv.

**466** Familien  
wurden 2022 von  
Ehrenamtlichen betreut.

**2.450 Familien**  
wurden 2022 erreicht.

 **Große Wirkung:**  
**98,4% Zufriedenheit** bei den Familien 

  
**658** aktive  
Ehrenamtliche in  
Nordrhein-Westfalen

**43%**  
üben erstmalig ein  
Ehrenamt aus.

**10.696**  
Ehrenamtsstunden  
geleistet

**100%**  
**Weiterempfehlungsbereitschaft**  
bei unseren  
Ehrenamtlichen 

# Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz</b>	<b>6</b>
1.1	Das gesellschaftliche Problem	6
1.2	Bisherige Lösungsansätze in NRW	8
1.3	Der Lösungsansatz von wellcome	9

---

<b>2</b>	<b>20 Jahre wellcome – Festakt und Fachtag in Berlin</b>	<b>14</b>
----------	--	-----------

---

<b>3</b>	<b>Verbreitung in NRW und Wirkungen</b>	<b>18</b>
3.1	wellcome-Teams in NRW: Verbreitung, Multiplikation und Beständigkeit	19
3.2	Wirkung der lokalen wellcome-Teams	21

---

<b>4</b>	<b>Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten</b>	<b>30</b>
4.1	Ressourcen	30
4.2	Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung	30
4.3	Fachpolitische Netzwerkarbeit	32
4.4	Öffentlichkeitsarbeit, Förder*innen und Unterstützer*innen	33

---

<b>5</b>	<b>Weitere Planung und Ausblick</b>	<b>35</b>
5.1	Planung und Ziele	35
5.2	Chancen und Risiken	36

---

<b>6</b>	<b>Organisationsstruktur und Team</b>	<b>38</b>
6.1	Organisationsstruktur	38
6.2	Vorstellung der handelnden Personen	38
6.3	Profile der beteiligten Organisationen	40

---

<b>7</b>	<b>Impressum</b>	<b>41</b>
----------	------------------	-----------

---

<b>Anlagen</b>		<b>42</b>
----------------	--	-----------

# 1 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz

## 1.1 Das gesellschaftliche Problem

### Gesellschaftliche Ausgangslage

Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr. Das gesellschaftlich vermittelte Bild der glücklichen, zufriedenen frischgebackenen Mutter entspricht selten der Realität. So zeigt eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW) von 2018: Bei 30 % aller Mütter nimmt das Wohlbefinden nach der Geburt substantiell ab.<sup>1</sup> **Frauen fühlen sich in der ersten Zeit nach der Geburt oft alleingelassen.** Bemerkenswert ist, dass dies nicht nur bei bestimmten Risikogruppen nachweisbar ist (wie etwa sehr junge Eltern, Eltern in schwierigen sozioökonomischen Umständen oder ungewollt schwangere Paare), sondern milieuübergreifend auftritt.<sup>2</sup> **Es fehlt an alltagspraktischer Unterstützung** bei der Betreuung des Babys und oft auch an dem alltäglichen Erfahrungswissen, das früher von Müttern und Schwiegermüttern an die junge Familie weitergegeben wurde. Insbesondere Alleinerziehende sind von dieser Situation betroffen, aber auch Paare, die aufgrund steigender Mobilität über **kein familiäres Netzwerk vor Ort** verfügen. Familien leben heute oft weit verstreut. Und besonders in Großstädten finden Eltern nur schwer Unterstützung durch Nachbar\*innen oder Freund\*innen. Mütter und Väter, die keine Hilfe von der eigenen Familie oder einem persönlichen Netzwerk haben, sind häufig sehr erschöpft, manchmal regelrecht überfordert. Dies wirkt sich oft negativ auf die Harmonie zwischen den Partnern aus, der „Haussegen hängt schief“. Doch auch schwerwiegendere Folgen sind möglich – bis hin zu ernsthaften Paarkrisen, postpartaler Depression und Gewalt gegen Säuglinge.

Die Geburt des ersten Kindes beeinträchtigt das Lebensgefühl von vielen Eltern im ersten Elternjahr. Erfasst wurde dies schon 2015 im Rahmen einer Studie des Max-Planck-Instituts: Demnach sind rund 70 % der Eltern im ersten Jahr der Elternschaft weniger glücklich als während der zwei Jahre zuvor.<sup>3</sup> Darüber hinaus zeigt die Studie, dass die Erfahrungen mit dem ersten Kind die Entscheidung für weitere Kinder beeinflussen: Je stärker die Erfahrungen nach der Geburt die Zufriedenheit eines Paares beeinträchtigen, desto weniger wahrscheinlich ist es, dass es im Laufe der Zeit weitere Kinder bekommt.

Eine repräsentative Studie, die 2017 in Kooperation von wellcome, Pampers sowie dem Meinungsforschungsinstitut Forsa durchgeführt wurde, kommt sogar auf noch höhere Zahlen für den Wunsch nach Unterstützung. 639 Eltern wurden nach ihren Erfahrungen in den ersten Wochen und Monaten nach der Geburt ihres Babys befragt. Als die **fünf größten Herausforderungen für frischgebackene Eltern** wurden von den Befragten genannt:

---

<sup>1</sup> [www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\\_01.c.596751.de/18-35-1.pdf](http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.596751.de/18-35-1.pdf)

<sup>2</sup> [www.bmfsfj.de/blob/76276/40b5b103e693dacd4c014648d906aa99/7--familienbericht-data.pdf](http://www.bmfsfj.de/blob/76276/40b5b103e693dacd4c014648d906aa99/7--familienbericht-data.pdf)

<sup>3</sup> [www.mpg.de/9338415/eltern-zufriedenheit-geburt](http://www.mpg.de/9338415/eltern-zufriedenheit-geburt)



- der große **Stress und die Müdigkeit** in den ersten Wochen/ Monaten,
- die großen **Umstellungen** im gewohnten Alltag,
- Probleme beim **Stillen**,
- Gefühl der **Überforderung und Hilflosigkeit**,
- das laute **Schreien** des Babys.

Ein weiteres Ergebnis der Studie lautet, dass 45 % der Eltern sich mehr Unterstützung in der ersten Zeit nach der Geburt wünschen: Obwohl jeweils über die Hälfte der Befragten von der eigenen Familie oder einer Hebamme unterstützt wurde, hätte sich ein Großteil **zusätzliche Unterstützung** in den ersten Wochen und Monaten **nach der Geburt gewünscht**.

### **Ausmaß und Ursachen des Problems in NRW**

Es gibt viele Ursachen für Stress und Überforderung von Familien mit Babys, denn diese neue Lebensphase setzt Eltern besonderen Belastungsproben aus.

NRW ist ein **bevölkerungsreiches Bundesland** mit einer hohen Geburtenrate. Laut Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) kamen 2020 170.056 Kinder zur Welt, 2021 175.386 und 2022 insgesamt 164.496 <sup>4</sup>.

In NRW ist der Anteil an Haushalten mit Minderjährigen bei 20,2 %<sup>5</sup>. Die Wahrscheinlichkeit, in der Nachbarschaft junge Eltern zum Erfahrungsaustausch oder zur gegenseitigen Unterstützung zu finden, ist in den vergangenen Jahrzehnten drastisch gesunken, die Weitergabe alltagspraktischen Wissens ebenso.

Im vergangenen Jahr gab es in 588.000 Haushalten Alleinerziehende, davon 327.000 Haushalte mit minderjährigen Kindern. Alleinerziehende sind aufgrund ihrer besonderen Lebenslage allein für die Versorgung und Betreuung der Kinder verantwortlich und damit besonderen Belastungen und Herausforderungen ausgesetzt.

In den letzten Jahren ist in NRW **eine hohe Anzahl an Mehrlingsgeburten** zu beobachten. 2021 wurden in NRW insgesamt 6.270 Mehrlingsgeburten registriert, davon 6.124 Zwillingsgeburten, 146 Drillings- und Mehrlingsgeburten. 2022 gab es 6.100 Mehrlingsgeburten davon 5.916 Zwillingsgeburten und 184 Drillings- und Mehrlingsgeburten. <sup>6</sup>

Auch jenseits von zusätzlichen Herausforderungen durch Mehrlingsgeburten, psychische Erkrankungen oder Babys mit Regulationsstörungen wird jungen Familien heute ein hohes Maß an Stress attestiert.

---

<sup>4</sup> Lebendgeborene und Gestorbene | Landesbetrieb IT.NRW (Abruf 06.07.2023)

<sup>5</sup> Paare und Familien nach Zahl der Kinder | Landesbetrieb IT.NRW (Abruf 19.05.2023)

<sup>6</sup> <https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldb NRW/online/data?operation=statistic&code=12612> (Abruf 06.07.2023)

## 1.2 Bisherige Lösungsansätze in NRW

Jedes Kind in NRW soll die gleichen Chancen auf ein gelingendes Aufwachsen erhalten, unabhängig von seiner sozialen Herkunft. Um dieses Ziel zu erreichen hat die Landesregierung eine Vielzahl von Maßnahmen auf den Weg gebracht.

Familien ab der Schwangerschaft sowie Kinder, Jugendliche und ihre Eltern sollen durch den Aufbau kommunaler Präventionsketten frühzeitig genau die Unterstützungsangebote bekommen, die sie benötigen. In NRW gibt es inzwischen viele Kommunen, die am Aufbau und der **Weiterentwicklung passgenauer Präventionsketten** arbeiten. Kommunen und Land arbeiten Hand in Hand in dem gemeinsamen Bestreben, allen Kindern und Jugendlichen gleiche Chancen und Zukunftsperspektiven zu ermöglichen.

Mit dem Förderprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ unterstützt das Land alle Kommunen in NRW bei der Strukturentwicklung im Bereich Prävention. Ziel der Landesregierung ist es, die **Chancen auf ein gelingendes Aufwachsen** sowie **gesellschaftliche Teilhabe** zu verbessern und **Kinderarmut zu bekämpfen**. Gefördert wird eine ämter- und dezernatsübergreifende Netzwerkkoordination, der Ausbau von Familiengrundschulzentren, Lotsendienste in Geburtskliniken sowie Kinder- und Jugendarztpraxen oder gynäkologischen Arztpraxen, Familienzentren und Kitas, Kommunale Familienbüros und aufsuchende Angebote.

Die **Frühen Hilfen** bilden einen ersten Baustein in den kommunalen Präventionsketten. Hier sind auf kommunaler Ebene koordinierende und multiprofessionelle Beratungs- und Unterstützungsangebote für werdende Eltern und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern eingebunden. In den Netzwerken der Frühen Hilfen sind möglichst alle Akteure involviert, die im Kontakt mit dieser Zielgruppe stehen. Auftrag des Netzwerks ist es, die Akteure über das jeweilige Angebots- und Aufgabenspektrum zu informieren, (strukturelle) Fragen der Angebotsgestaltung und -entwicklung zu klären und niedrigschwellige Zugänge für Familien zu den Angeboten zu entwickeln.

Die **Bundesstiftung Frühe Hilfen** stellt seit 01.01.2018 sicher, dass die Strukturen und Angebote, die durch die Bundesinitiative Frühe Hilfen (2012-2017) aufgebaut wurden und sich bewährt haben, weiter bestehen können. Vor allem Angebote zur psychosozialen Unterstützung von Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr sollen dabei weiter ausgebaut werden.

Der Bund unterstützt den Aus- und Aufbau sowie die Weiterentwicklung der Netzwerke Frühe Hilfen und den Einsatz von Familienhebammen auch unter Einbeziehung ehrenamtlicher Strukturen. Ziel ist eine Stärkung der Frühen Hilfen, die sich an alle Eltern ab der Schwangerschaft und an Eltern mit Kleinkindern richten, um über Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren und insbesondere Familien in belastenden Lebenslagen spezifische Hilfen anzubieten.

In NRW wurden in den letzten Jahren **Lotsendienste in verschiedenen Geburtskliniken** eingerichtet. Das aufsuchende Angebot erreicht frühzeitig Familien und kann bei Bedarf über Angebote informieren, beraten und ggf. weitervermitteln. Lotsendienste in Praxen von Kinderärzten und Gynäkologen, sowie die Zusammenarbeit von Gesundheits- und Jugendhilfe soll frühzeitig familiäre Belastungen erkennen und in Unterstützungsangebote überleiten. Der Ausbau weitere kommunaler Familienbüros sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung wurde vorangetrieben.





Weiterhin führen zahlreiche Kommunen einmalige **Begrüßungsbesuche** bei den Eltern von Neugeborenen durch. Dabei informieren haupt- oder ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen über die lokalen Angebote der Frühen Hilfen.

Schwangerschaft/ Geburt	1. Lebensjahr	2.–3. Lebensjahr	Ab 3. Lebensjahr
Schwangerenberatung	Babybegrüßung		
Lotsendienste in den Geburtskliniken	<b>wellcome</b>		
	Familienhebammen		
	Lotsendienste in Arztpraxen		
	Längerfristige Patenprojekte		Kommunen entwickeln vor Ort eigene Angebote
	Elterncafés		
	Elternstart		
	Weitere (Kurs)-Angebot von unterschiedlichen Trägern (Familienbildungsstätten, MGH, Kinder-, Jugend- und Familiendienste, Beratungsstellen, Kinderschutzbund, etc.)		

Abbildung: wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt als Teil der Präventionskette in NRW

### 1.3 Der Lösungsansatz von wellcome

#### Wie alles anfang ...



Die Idee der praktischen Unterstützung nach der Geburt hatte **Rose Volz-Schmidt** nach der Geburt ihrer ersten Tochter. Sie glaubte sich gut auf die Mutterschaft vorbereitet, war sie doch als Leiterin von Familienbildungsstätten in Hamburg mit den Lebenswirklichkeiten und Themen junger Familien vertraut. Doch dann erlebte sie, wie weit Theorie und Praxis voneinander entfernt sein können: Schwierige Geburt, der Partner beruflich eingebunden, in Hamburg neu zugezogen und Freunde und Familie in Süddeutschland. All das brachte sie in Überforderungssituationen, auf die sie nicht vorbereitet war. Gespräche mit jungen Müttern zeigten ihr, dass starke Belastung bis Überforderung die tägliche Erfahrung vieler Eltern in dieser Familienphase ist. Sie beobachtete, wie wichtig die **Unterstützung durch Familie, Freunde und Nachbarn** in der ersten turbulenten Zeit nach der Geburt sein kann und wie schwierig diese Familienphase ohne Einbindung in ein entsprechendes Netzwerk ist. Daraufhin entwickelte sie **2002 das Konzept der**

**praktischen Hilfe nach der Geburt durch Ehrenamtliche**, zunächst als Angebot der Familienbildungsstätten, deren Leiterin sie war. Das innovative Angebot erweckte erst in der Region, später auch überregional das Interesse weiterer Familienbildungsstätten, sodass die Idee der Verbreitung nahelag. 2006 gründete Rose Volz-Schmidt die wellcome gGmbH, die den Ansatz bundesweit – und seit 2015 auch in Österreich und der Schweiz – multipliziert und nachhaltig etabliert.

## Strategie

wellcome bietet jungen Familien praktische Hilfe in ihrem Alltag mit Kindern im ersten Lebensjahr und deren Geschwistern. wellcome-Ehrenamtliche gehen in die Familien und helfen praktisch, individuell und zeitlich begrenzt für einige Wochen und Monate. Sie entlasten Familien, die sich Unterstützung in der turbulenten Zeit nach der Geburt wünschen. **Dabei verbindet wellcome bürgerschaftliches Engagement mit einem professionellen Netzwerk.** wellcome wird von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe angeboten. Angestellte Fachkräfte (Teilzeit), meist Sozialpädagog\*innen, Hebammen, Erzieher\*innen, koordinieren ein wellcome-Team von rund 15 Ehrenamtlichen. Diese kommen mit der Motivation, unmittelbar zu helfen – viele von ihnen sind zum ersten Mal ehrenamtlich engagiert. Darüber hinaus beraten und lotsen sie die Familien zu ergänzenden bzw. anschließenden Angeboten für Familien. Die folgende Grafik illustriert die Leistungen von wellcome (grün) im Rahmen der Wirkungskette:



## Die Wirkungskette

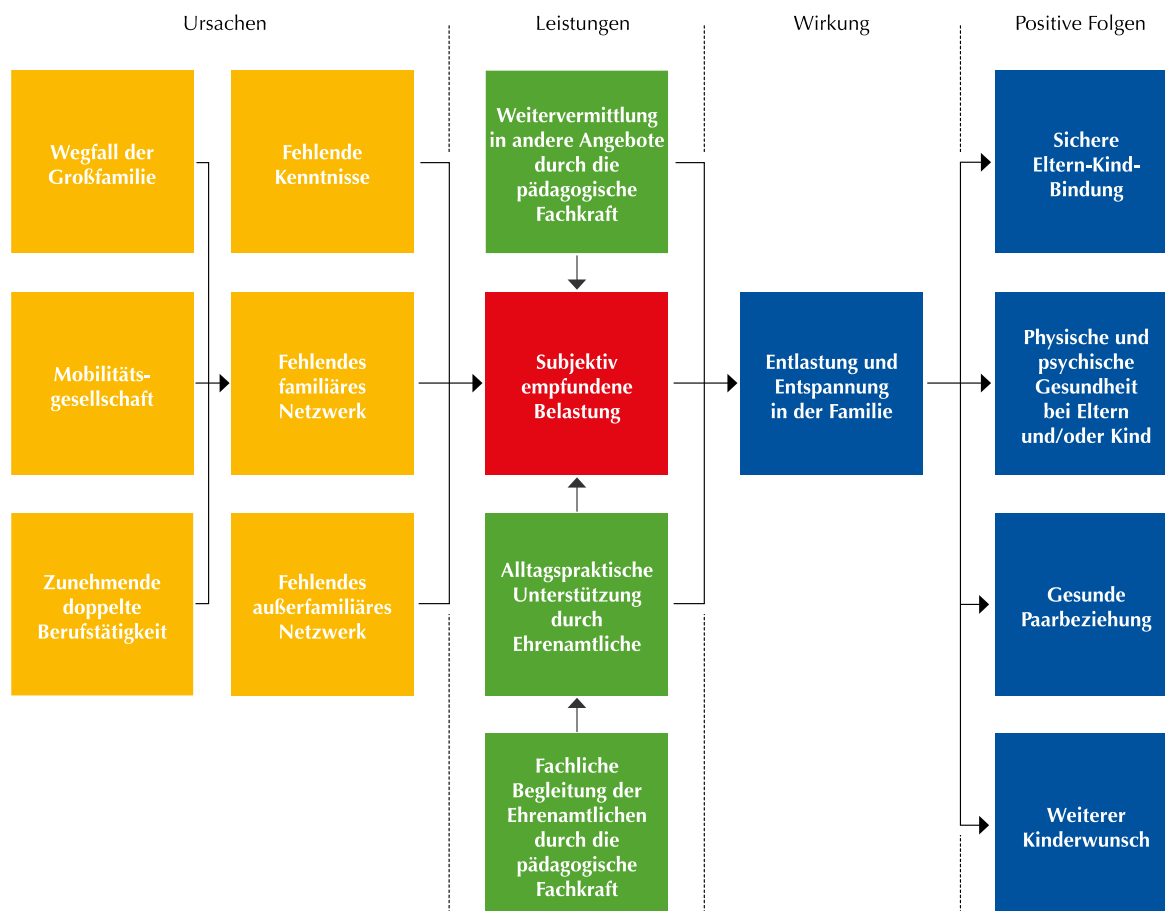


Abbildung: Wirkungskette von wellcome

Zu zeigen, wie **der primärpräventive Ansatz von wellcome wirkt**, ist von zentraler Bedeutung für die Umsetzung und Verbreitung des Angebots. 2018 wurde wellcome in der Kategorie „Wirkungsmodell“ mit dem „**Social Reporting Champ**“ ausgezeichnet. Mit diesem Preis werden die überzeugendsten Jahresberichte im gemeinnützigen Sektor von der Social Reporting Initiative e. V. prämiert. Die Jury hob besonders die Klarheit und Nachvollziehbarkeit des Ansatzes hervor: „Im Gegensatz zu staatlichen Lösungsansätzen für Frühe Hilfen ist das Angebot von wellcome primärpräventiv und aufsuchend. Zudem verbreitet wellcome über sein Social-Franchise-Modell ein bundesweit einheitliches Konzept, von dem Familien zwischen Flensburg und Friedrichshafen gleichermaßen profitieren.“

## Verbreitung des Lösungsansatzes

Für die Verbreitung des Angebots nutzt die wellcome gGmbH die Methode des Social Franchising. Die Umsetzung des Konzepts ist durch dieses System bundesweit in gleichbleibend hoher Qualität möglich.

**Social Franchising** bietet den wellcome-Trägern die Möglichkeit, **schnell, kostengünstig und in hoher Qualität** auf Bedarfe von Familien zu reagieren. Ein standardisiertes Gründungsverfahren, ein Handbuch und Qualitätssicherungsprozesse sind Bestandteile dieses Franchise-Systems.

Derzeit sind **bundesweit rund 220 wellcome-Teams in 14 Bundesländern** aktiv und weitere Gründungen sind in Planung. Darüber hinaus wurden 2015 in Österreich und der Schweiz die ersten wellcome-Teams eröffnet. Im Jahr 2022 waren in **NRW 34 wellcome Teams aktiv** und bereits offiziell eröffnet. Eventuelle Kündigungen werden jeweils im Folgejahr erfasst.

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt ist deshalb so effektiv, weil die Rollen klar definiert sind. Für den Erfolg sind Aktivitäten auf der Bundesebene (wellcome gGmbH), der Landesebene (wellcome-Landeskoordination) und auf der lokalen Ebene (wellcome-Team) nötig, wie in der folgenden Grafik dargestellt.



## Wer macht was bei wellcome



Abbildung: Wer macht was bei wellcome



## 2 20 Jahre wellcome – Festakt und Fachtag in Berlin



Für wellcome stand 2022 ganz im Zeichen des Jubiläums: 20 Jahre ist es her, dass die Idee zur Praktischen Hilfe nach der Geburt in Hamburg ihren Anfang genommen hat. Dieses Jubiläum wurde gleich mehrfach gefeiert: Mit einer großen Festveranstaltung sowie mit einem Fachtag in Berlin.

Am 27.09.2022 kamen rund 200 Gäste im Berliner Lindencorso zusammen. Es war für uns eine große Ehre, dass **Bundestagsvizepräsidentin Aydan Özoguz** den an Corona erkrankten Bundeskanzler vertreten hat. In ihrer Festrede brachte sie engagiert und persönlich zugleich die große Wertschätzung der Politik zum Engagement von wellcome zum Ausdruck.

### »» Hätte es doch wellcome damals schon gegeben, als ich mein Kind bekommen habe

**Aydan Özoguz, Bundestagsvizepräsidentin**

**wellcome-Gründerin Rose Volz-Schmidt** machte mit eindringlichen Worten deutlich, wie schwer es Eltern in unserer Gesellschaft haben, Kinder großzuziehen. Sie rief dazu auf, gemeinsam alles dafür zu tun, damit Kinder gesund aufwachsen können.



### Es war eine lange Reise, die 2002 unter dem Dach der Kirche mit 15 Ehrenamtlichen und zwei wellcome-Teams begann

**Rose Volz-Schmidt, Gründerin und Geschäftsführerin von wellcome**





Mit viel Humor und Eloquenz führte **Jörg Pilawa** durch den Abend. Zahlreiche Wegbegleiter kamen im Laufe des Abends zu Wort: Als Gastgeber begrüßte **Stefan Lehmann, CEO der Generali Deutschland**, der das Engagement von wellcome würdigte. Die unbürokratische Hilfe durch den Spendenfonds für Familien in Not stellte eine Spenderin der ersten Stunde, **Daniela Müндler**, eindrucksvoll vor.



**Katarina Peranic** (Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt), **Ute Volz** (ELEVEN) und **Jan Boskamp** (Joblinge) sprachen zum Thema Sozialstaat und Sozialunternehmen zeigten auf, wie wichtig die ergänzenden Hilfsangebote für unser System sind und welchen politischen Handlungsbedarf es aktuell gibt.

**Trendforscher Tristan Horx** überreichte eine vom ZukunftsInstitut erarbeitete Megatrend-Map für wellcome. Auch die **Bischöfin** und stellvertretende Ratsvorsitzende der EKD, **Kirsten Fehrs**, überbrachte Glückwünsche. **Astrid Piskora** vom langjährigen Förderpartner The Walt Disney Company Deutschland schenkte wellcome eine Zeichnung des bekannte **Disneyzeichner Ulrich Schröder**.

Am Folgetag führten wir auf unserem **Fachtag** im Berliner Allianz Forum einen engagierten und lebendigen „**Zukunftsdialog Familie**“ geführt. Die Megatrend-Map, die eigens für wellcome vom **Zukunftsinstitut** entwickelt wurde, bildete den der Ausgangspunkt. **Harry Gatterer**, Geschäftsführer des Zukunfts-instituts, hielt den unterhaltsamen Impuls-vortrag und führte, moderiert von **Claudia Brüninghaus**, in das Spannungsfeld der gesellschaftlichen Trends ein.



**Zukunft ist eine Entscheidung.  
Es gibt sie nur im Hier und Jetzt und  
ausschließlich in unserer Vorstellung**

**Harry Gatterer, CEO Zukunftsinstitut**





**Und diese Themen wurden diskutiert:**

- **Digital-Real:** Balance zwischen digitaler und realer Welt
- **Willkommen auf dieser Welt:** Frühe Beziehung im Kontext elterlicher psychischer Belastung
- **Erschöpfte Eltern:** Resilienz und Selbstfürsorge
- **Progressive Parenting:** Die Herausforderungen gleichwertiger Elternschaft
- **Trennung und Scheidung:** Kinder mit zwei Elternhäusern
- **Ich-Wir-Gesellschaft:** Die Zukunft des Engagements

Wir sind inspiriert und begeistert von den vielen Stimmen, Meinungen, Ideen und Fragen, die wir mitgenommen haben. Der Tag war ein Auftakt, und wir werden diese Impulse mit weiteren Veranstaltungsformaten auch 2023 weiterführen.







Auch **einige Teams aus NRW** machten sich auf die Reise nach Berlin. Es war eine besondere Gelegenheit, um in der großen wellcome-Familie zu feiern, mit Kolleg\*innen aus anderen wellcome-Standorten bundesweit ins Gespräch zu kommen und beim Fachtag miteinander in den Austausch zu gehen.

Es waren dabei: wellcome Duisburg (Dorthe Steinbach), wellcome Rheine (Ulrike Paege, Birgit Schröder), wellcome Leverkusen (Petra Hardt, Roswitha Rheinbay), wellcome Bielefeld (Aljona Lücke, Hendrikje Weber), wellcome Borken (Sirkka Ehlert), wellcome Oberhausen (Diane Nottebohm), wellcome Oberhausen1 (Birgit Nickels, Ille Lauterfeld)



### 3 Verbreitung in NRW und Wirkungen

Die **Corona-Pandemie** geht ins dritte Jahr und beeinflusst das Leben in Deutschland nach wie vor. Familien lernen, sich mit den neuen Abläufen zu arrangieren und stellen sich den damit verbundenen Herausforderungen jeden Tag aufs Neue: Geschlossene Krabbelgruppen, Kitas oder Schulen, mangelnde soziale Kontakte sowie finanzielle Sorgen. Die Folgen der Pandemie für Familien und Kinder sind vielfältig und gilt es auch weiterhin in den Blick zu nehmen.

Die erheblichen **zusätzlichen logistischen wie auch psychosozialen Belastungen sowie deren Folgen** für Familien mit kleinen Babys und Kindern werden gerade erst schrittweise untersucht und damit immer offensichtlicher. Schon jetzt weisen aktuelle wissenschaftliche Übersichtsarbeiten darauf hin, dass psychische Belastungen im Alltag mit anhaltender Dauer der Pandemie zunehmen und insbesondere bei vorbelasteten Eltern-Kind-Konstellationen sowie alleinerziehenden Eltern das Risiko nochmals erhöht ist.<sup>7</sup> Insbesondere Frauen – die den überwiegenden Teil unserer Zielgruppe ausmachen – sind von den Mehrbelastungen in besonderem Maße betroffen: Eine Studie des DIW weist darauf hin, dass eine Sondersituation wie die Pandemie dazu führt, dass insbesondere **Frauen einen größeren Teil der Care-Arbeit übernehmen** und für diese von einer **Zunahme der Belastung** auszugehen ist.<sup>8</sup>

Die **Herausforderungen aufzufangen und zu mildern** ist und bleibt auch ein Thema für die Arbeit bei wellcome. In einer Zeit, in der viele Eltern aufgrund der über Monate und Jahre andauernde Mehrbelastung an ihre persönlichen Grenzen kamen, ist Unterstützung durch Angebote wie der Praktische Hilfe nach der Geburt in den ersten Monaten mit einem Baby umso wichtiger. Familien sowie Ehrenamtliche waren in den letzten Jahren zurückhaltend und die Anfragen sind aus Sorge vor dem Infektionsgeschehen drastisch zurückgegangen. Dies hat sich im vergangenen Jahr zunehmend normalisiert, auch wenn die Auswirkungen der Pandemie auch 2022 deutlich spürbar und prägend für den Arbeitsalltag der wellcome-Teams waren.

Spezifische Schutzmaßnahmen haben nach Aufhebung der Kontaktbeschränkungen im März 2022 den Regelbetrieb nicht mehr offiziell eingeschränkt. Die **wellcome-Teams in NRW waren durchweg arbeitsfähig**. Vor allem in der 2. Jahreshälfte haben sich Familien wieder verstärkt gemeldet und so konnten viele Einsätze gestartet werden. Glücklicherweise haben auch die Ehrenamtlichen wieder die Möglichkeit, aktiv in die Familien zu gehen und können ihr Engagement in gewohnter Weise ausüben.

Dennoch gilt es nach wie vor bestehende Unsicherheiten zu Corona zu klären, komplizierte Vermittlungen zu ermöglichen und intensive Gespräche sowohl mit Familien als auch mit Ehrenamtlichen zu führen. Es fällt auf, dass Familien unter den vielfältigen Auswirkungen des momentanen Weltgeschehens leiden und dadurch zusätzlich zu ihren Familienaufgaben erschöpft und gestresst sind. So berichten einige Teamkoordinator\*innen von einem erhöhten zeitlichen Arbeitsaufwand **durch besondere Beratungsleistung und auch Lotsenaufgaben**.

---

<sup>7</sup> Hommel, Susanne; Entwicklungskrisen im Angesicht der Katastrophe; veröffentlicht in frühe Kindheit 3/2022, S 28-35

<sup>8</sup> [https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\\_01.c.812216.de/21-9-1.pdf](https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.812216.de/21-9-1.pdf)

Hinzu kamen im zurückliegenden Jahr weitere Wechsel bei den Teamkoordinator\*innen. Auch dies führte zu Diskontinuitäten. Der Fachkräftemangel zeigt Auswirkungen, indem nicht immer eine nahtlose Nachbesetzung von Stellen bei den wellcome-Trägern gelingt.

### 3.1 wellcome-Teams in NRW: Verbreitung, Multiplikation und Beständigkeit



Abbildung: Regionale Verteilung der wellcome-Teams in NRW

## wellcome-Standorte in NRW

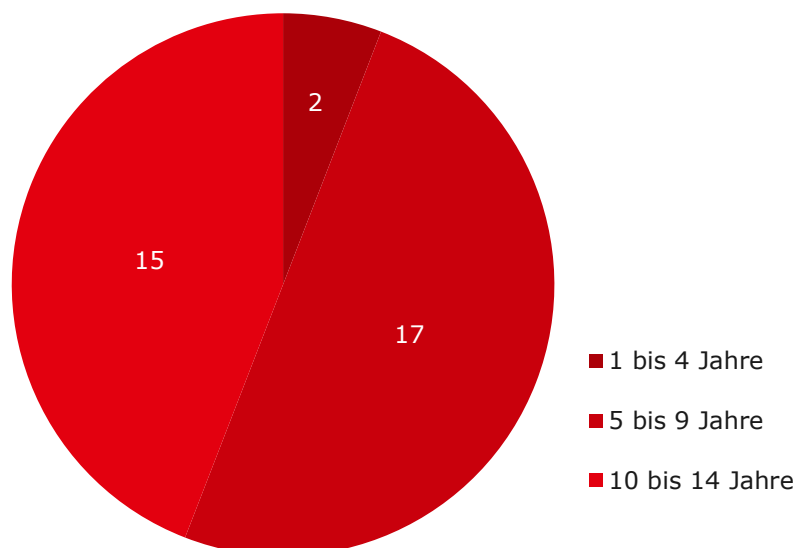
Derzeit gibt es in NRW rund 34 wellcome-Standorte, davon:

- 13 in Trägerschaft von Mitgliedern der Diakonie
  - 11 in Trägerschaft von Mitgliedern der Caritas
  - 6 in Trägerschaft von Mitgliedern des DPWV
  - 1 in Trägerschaft von Mitgliedern des DRK
  - 1 in Trägerschaft von Mitgliedern der AWO
  - 2 in Kommunalen Trägerschaft
- 18 an Familienbildungsstätten angebunden, 16 an andere Einrichtungen angebunden, wie Schwangerenberatung, Sozialpädagogische Familienhilfe

Insgesamt waren 2022 bundesweit 230 wellcome-Standorte aktiv. **In NRW waren es 34 wellcome-Teams.**

Besonders erfreulich ist auch die **hohe Beständigkeit der Standorte**: von den 34 Standorten, die im Jahr 2022 in NRW aktiv waren, bestehen 2 seit bis zu 4 Jahren, 17 seit 5 bis 9 Jahren und 15 seit 10 bis 14 Jahren – und von diesen setzen im nächsten Jahr 4 Standorte 15 Jahre das Angebot von wellcome in NRW erfolgreich um.

### Bestandtsdauer der wellcome-Teams



Zum 31.12.2022 mussten wir uns leider vom wellcome-Standorte Rahden verabschieden. Der Träger hatten mit den vielen Herausforderungen durch Corona, sowie dem Problem des Fachkräftemangels zu kämpfen. Letztendlich hat er aus finanziellen Gründen gekündigt, da trotz vieler Bemühungen keine dauerhafte Finanzierung gefunden werden konnte.



## 3.2 Wirkung der lokalen wellcome-Teams

Die von wellcome intendierte Wirkung ist eine **Entlastung von Familien** im ersten Jahr nach der Geburt sowie eine **Stärkung der Zivilgesellschaft**. Täglich engagieren sich bei wellcome Menschen, um diese Wirkung zu erreichen. Die Wirkung dieser Arbeit zu messen, ist eine besondere Herausforderung, der mittels externer und interner Evaluationen begegnet wird.

### Erzielte Wirkungen bei den Familien

Im Jahr 2022 hatten die Teamkoordinator\*innen **Kontakt zu insgesamt 2.450 Familien**, das sind durchschnittlich 70 Familien pro Team. 466 Familien davon erhielten nach einem Erstgespräch die Unterstützung durch eine\*n ehrenamtliche\*n wellcome-Mitarbeiter\*in. Bei 1.616 Familien wurde im Erstgespräch deutlich, dass die Unterstützung durch eine\*n Ehrenamtliche\*n nicht die passende Hilfe wäre. In diesen Fällen wirkt die **pädagogische Fachkraft als Lotsin** zu anderen Angeboten oder Ansprechpartner\*innen vor Ort, wie z. B. zu Vermittlungsstellen für Tagesmütter, Haushaltshilfen und Beratungsstellen. Sie regt auch zu Eigeninitiative an und verweist auf digitale Angebote (z. B. ElternLeben.de) soweit es vor Ort keine entsprechenden Strukturen gibt. Die Häufigkeit, in der sich Familien an die Teamkoordination wenden, obwohl wellcome nicht das gewünschte Angebot ist, hängt u. a. ab vom Informationsangebot der Kommune, dem Umfang an Beratungsangeboten für Familien vor Ort, dem Aufgabenbereich der Teamkoordination insgesamt oder auch dem Bekanntheitsgrad der Trägereinrichtung. Seit 2019 werden die Beratungen von Fachkräften separat erfasst: Dies können Hebammen, Familienhebammen oder Mitarbeiter\*innen aus Kliniken sein, die stellvertretend für eine Familie den Erstkontakt zur wellcome-Teamkoordination suchen. Es wurden **368 solcher Beratungsgespräche mit Fachkräften** geführt. Dass dieser Anteil stetig wächst, zeigt, dass die Lotsentätigkeit der wellcome-Teamkoordinator\*innen auch innerhalb des Netzwerks von wachsender Bedeutung ist.

<b>Familienkontakte</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Anzahl der durch Ehrenamtliche betreute Familien	446	336	466
Summe der Beratungen ohne nachfolgenden Einsatz	1.597	1.585	1.984
Davon Beratungen von Familien	1.101	1.198	1.616
Davon stellvertr. Beratungen von Fachkräften	496	360	368

Der **Halbjahresvergleich zeigt ein differenzierteres Bild** der Einsätze im Verlauf der letzten drei Jahre. Ein Vergleich der absoluten Zahlen ist aufgrund der massiven Einschränkungen in den Wintermonaten nicht ausreichend. Betrachtet man die Zahlen der laufenden Einsätze und Neuerfassungen jeweils in den zweiten Hälften der letzten drei Jahre, gleichen sich diese langsam wieder an die Zeit vor Corona an. Ein Aufwärtstrend nach der Coronaphase ist erkennbar.

<b>Familienkontakte</b>	<b>2. Halbjahr 2019</b>	<b>2. Halbjahr 2020</b>	<b>2. Halbjahr 2021</b>	<b>2. Halbjahr 2022</b>
Laufende Einsätze	239	149	167	195
Einsatz Neuerfassungen	219	107	128	146

**270 der 466 Familienbetreuungen** wurden innerhalb von 2022 **abgeschlossen**. Von den Ehrenamtlichen wurden im Rahmen dieser Betreuungen durchschnittlich 39 Stunden Unterstützung pro Familie geleistet. Über die abgeschlossenen Einsätze lassen sich dank der onlinegestützten Datenabfrage detailliertere Aussagen zu den Familien machen, die durch wellcome erreicht wurden.

Rund 37 % der betreuten Familien in 2022 zahlten den vollen **Elternbeitrag** in Höhe von 5 Euro pro Stunde. Je nach ihren finanziellen Möglichkeiten zahlen die Familien nach Vereinbarung mit der Teamkoordinator\*in vor Ort einen individuell reduzierten Beitrag.

<b>Abgeschlossene Einsätze in Familien</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
gesamt	296	195	270
davon ermäßigt	188	141	169
Stundenzahl gesamt	10.708	7.628	10.696
Ø Stundenzahl pro Familie	36,2	39,3	39,3

**Knapp 50 % der Einsätze** in NRW kam binnen der **ersten drei Lebensmonate** des Babys zustande, 77 % im ersten halben Jahr. Das Alter des Neugeborenen beim Einsatzbeginn liegt im Durchschnitt bei 4 Monaten. Die Familien suchen also sehr frühzeitig den Kontakt zu den wellcome-Teams und erhalten in einer frühen Phase des Familienlebens Unterstützung, Beratung und Orientierung in der differenzierten Hilfe- und Angebotslandschaft der Frühen Hilfen und Familienbildung.

### Alter des Babys bei Einsatzbeginn

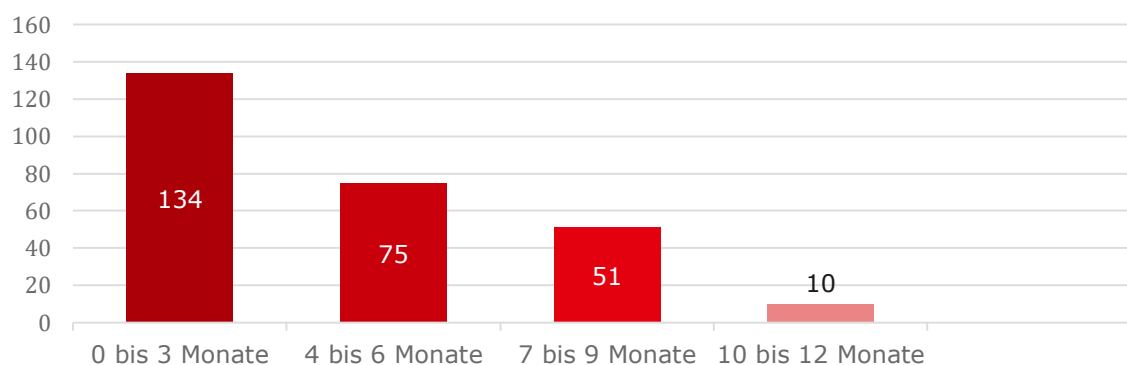
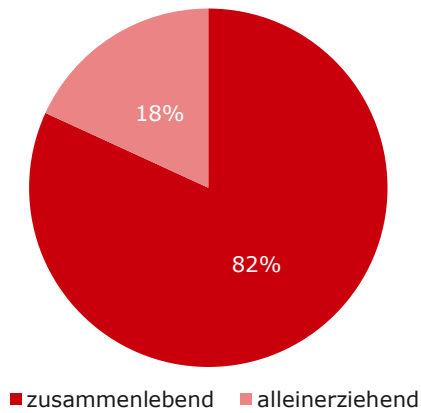


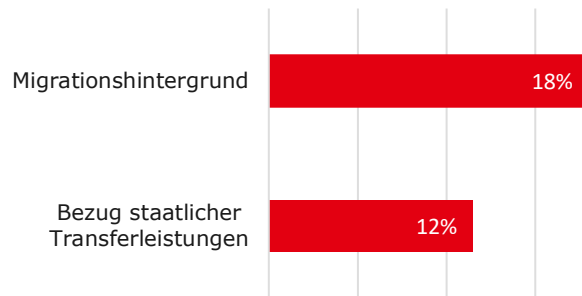
Abbildung: Alter des Babys beim Einsatzbeginn in Lebensmonaten (n=270)

## Soziale Situation der Familien (n=270)

### Betreute Familien nach Familienstand

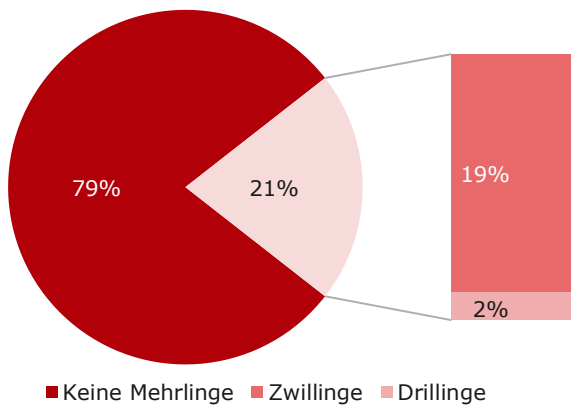


### Betreute Familien mit ...\*

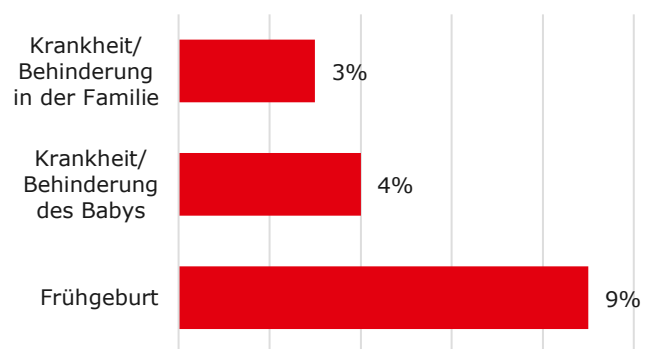


\*Migrationshintergrund: Wenn ein Familienmitglied selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist.  
Staatliche Transferleistungen: ALG I, ALG II/„Hartz IV“, Wohngeld, BaFög etc.; nicht Kinder- und Elterngeld.

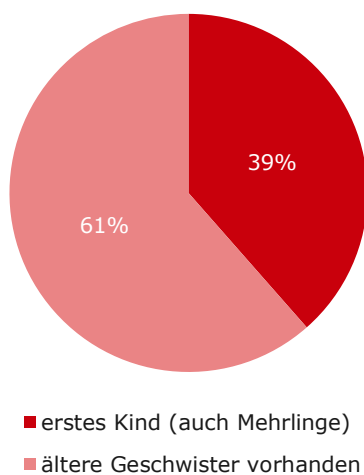
### Betreute Familien nach Mehrlingen



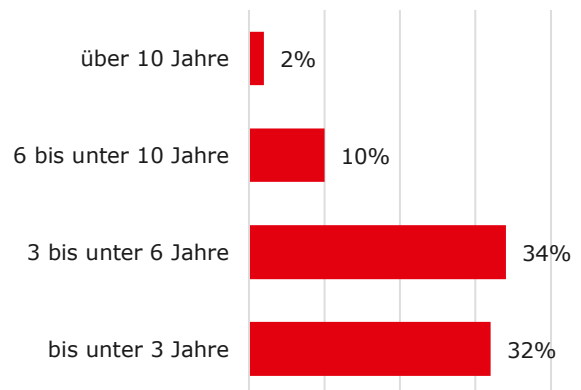
### Betreute Familien mit ...



### Bei wievielen der betreuten Familien gibt es Geschwisterkinder?



### ... davon Alter der Geschwisterkinder (n=166)





## Ergebnisse der Wirkungsmessung

Auf Grundlage einer Evaluation durch die Universität Kiel 2006<sup>9</sup> lassen sich für die Wirkungen bei der direkten Zielgruppe Familie wissenschaftlich fundierte Aussagen machen. Zusammengefasst belegen die Ergebnisse der Evaluation der Universität Kiel 2006:

- eine **Entlastung der Familien** durch eine positive Wirkung auf die Zufriedenheit der Mütter;
- eine **Steigerung des Wohlbefindens** der Mütter, die das Auftreten negativer Emotionen dem Baby gegenüber unwahrscheinlich macht;
- die wellcome-Intervention besitzt somit das Potenzial, als Maßnahme zur **Prävention von Gewalt gegen Babys** zu fungieren.

Eine Evaluation der direkten Zielgruppe Ehrenamtliche durch die Universität Hamburg 2016 bestätigt die Aussagen von 2006.<sup>10</sup> Im Rahmen der Befragung gaben 77 % der Ehrenamtlichen an, dass sie eine deutliche Entlastung der Mutter und eine Verbesserung ihres Befindens feststellen konnten. 67 % berichteten von einer Entspannung der Familienatmosphäre.

Darauf, dass ein wellcome-Einsatz von den Familien als sinnvolles Entlastungs- und Unterstützungsangebot erlebt wird, lässt auch die **hohe Zufriedenheitsrate** schließen: 239 von 243 Familien aus NRW, die nach Abschluss eines wellcome-Einsatzes auf diese Frage geantwortet haben, geben an, voll und ganz zufrieden oder eher zufrieden mit dem wellcome-Einsatz zu sein. 239 Familien haben außerdem die Frage zu ihrer Weiterempfehlungsbereitschaft beantwortet: 100 % dieser Familien würden einen wellcome-Einsatz weiterempfehlen.

Seit 2019 hat wellcome Fragen zur Wirkungsmessung in die interne statistische Erhebung zu den wellcome-Einsätzen eingeführt. Hierfür stehen den Teamkoordinator\*innen Leitfäden für die Gespräche mit den Familien zur Verfügung, die es ermöglichen, mehr über die Wirkung von wellcome zu erfahren. Die Familien werden sowohl im Erstgespräch mit der Teamkoordination vor Einsatzbeginn als auch am Ende des Einsatzes gefragt, wo sie ihre subjektiv empfundene Belastung auf einer Skala von 1 (ich fühle mich überhaupt nicht belastet) bis 10 (ich fühle mich sehr belastet) einordnen würden. Für 2022 liegen Angaben von 76 % der abgeschlossenen Einsätze (1.578 Familien) zu beiden Zeitpunkten vor. Das Ergebnis zeigt: **Der Belastungsgrad ist bei den Familien nach der wellcome-Unterstützung deutlich geringer.** Im Schnitt liegt die Belastung der Familien vor dem wellcome-Einsatz bei 7,4 (gewichtetes Mittel) und nach dem wellcome-Einsatz wird sie im Schnitt 4,8 angegeben.

Besonders erfreulich ist, dass fast 70 % der befragten Familien angeben, dass der **Einfluss der wellcome-Unterstützung** auf ihre Entlastung hoch oder sehr hoch ist.

---

<sup>9</sup> [http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation\\_wellcome\\_Praktische\\_Hilfe.pdf](http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation_wellcome_Praktische_Hilfe.pdf)

<sup>10</sup> [http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome\\_Evaluation\\_Summary\\_2016.pdf](http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome_Evaluation_Summary_2016.pdf)





## Belastung der Familien vor und nach dem wellcome-Einsatz

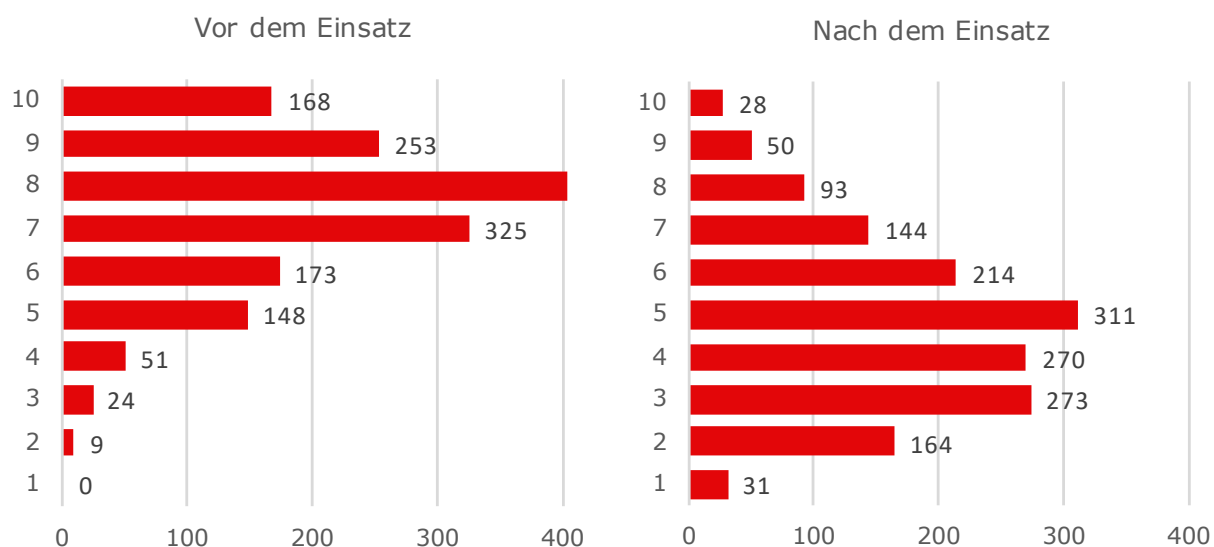


Abbildung: Selbsteinschätzung der Belastung der Familien (n=1.578) vor und nach dem wellcome-Einsatz, abgefragt im Erst- und Abschlussgespräch mit der Familie (von 1 = „überhaupt nicht belastet“ bis 10 = „sehr belastet“)

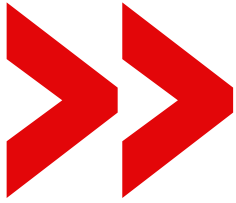
Berücksichtigt man die in der psychologischen Literatur dokumentierten Einflüsse negativer Emotionen auf die Eltern-Kind-Beziehung, lässt sich der Schluss ziehen, dass sich die Unterstützung durch wellcome positiv auf die Eltern-Kind-Beziehung auswirkt.

### Externe Zufriedenheitsumfrage

Zusätzlich zum persönlichen Abschlussgespräch haben 2022 bundesweit 8 % der Familien, bei denen ein wellcome-Einsatz abgeschlossen wurde, an einer externen, anonymen Umfrage zu ihrer Zufriedenheit teilgenommen.

99 % gaben an, voll und ganz zufrieden oder eher zufrieden mit dem Einsatz gewesen zu sein. 100 % würden wellcome weiterempfehlen.

# Das sagen unsere Familien ...



**Die wellcome Ehrenamtliche kümmerte sich um das Baby und unseren zweijährigen; endlich hatte ich auch mal wieder Zeit für unsere Große im Teenageralter.**

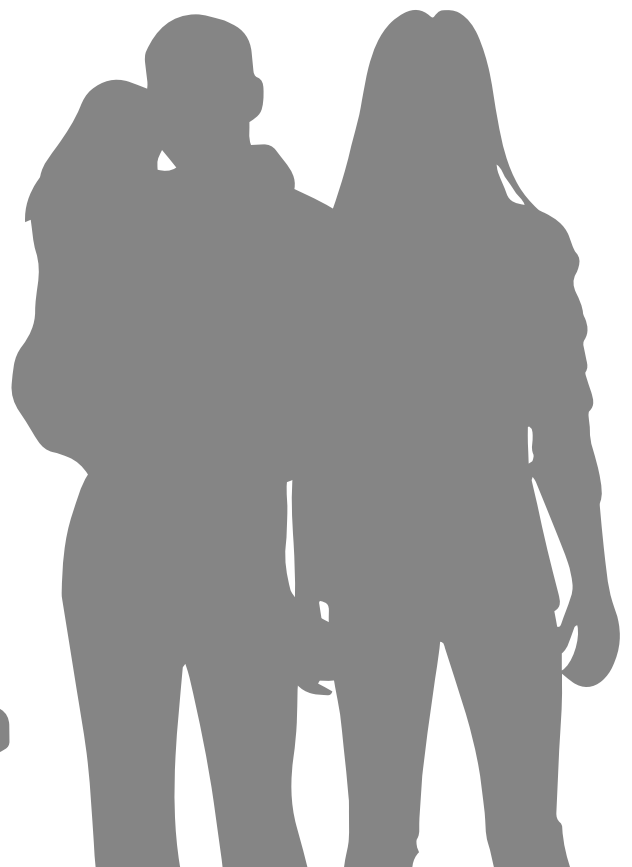
**Jede Familie muss über die Unterstützung durch wellcome informiert werden.**

**Endlich einmal durchatmen.  
Ganz herzlichen Dank!**

**Ein wunderbares Geschenk!  
Eine weitere Oma, die von der ganzen Familie immer schon erwartet wurde.**

**Gerade in der Zeit der Pandemie konnten wir der Isolation entfliehen und bei gemeinsamen Spaziergängen mit der Ehrenamtlichen unbeschwerte und bereichernde Stunden erleben.**

**Da unsere Familien weit weg wohnen, war wellcome das Beste was uns passieren konnte!**



## Erzielte Wirkungen bei den Ehrenamtlichen

2022 engagierten sich in NRW **658 Ehrenamtliche** im Rahmen eines Ehrenamtes bei einem wellcome-Standort für Familien. 2022 beendeten 145 Ehrenamtliche ihr Engagement für wellcome, 103 Ehrenamtliche nahmen ihre Tätigkeit neu auf. 42,9 % der Ehrenamtlichen aus NRW waren durch wellcome erstmalig ehrenamtlich aktiv. 38,9 % übten bei Aufnahme des wellcome-Ehrenamts zusätzlich eine Berufstätigkeit aus.

<b>Aktive Ehrenamtliche in NRW</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
gesamt	666	668	658
Durchschnittsalter	56,2	56,3	57,0
davon wellcome-Ehrenamt zusätzlich zur Berufstätigkeit	38%	39,7%	38,9%
davon wellcome als erstes Ehrenamt	44,7%	44,2%	42,9%

Nach wie vor ist die Presse (Zeitungen, Rundfunk, TV) der wichtigste Kanal für die lokalen wellcome-Teams zur **Gewinnung von Ehrenamtlichen**. Zahlreiche Ehrenamtliche werden zudem aus den Reihen des eigenen Trägers gewonnen und die Empfehlung bereits tätiger Ehrenamtlicher gewinnt zunehmend an Bedeutung.

<b>Zugangswege Ehrenamtliche</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Presse (Zeitungen, Print Medien, Rundfunk)	42,0%	42,7%	42,1%
Empfehlungen Freund*innen / Bekannte	19,8%	19,5%	18,2%
Angebote des eigenen Trägers	14,0%	13,2%	12,2%
Social Media	6,2%	8,5%	9,4%
Angebote anderer Träger	0,8%	0,9%	1,2%
Medizinisches Netzwerk	1,1%	1,0%	1,1%

Auch für die **Wirkungen bei der Zielgruppe Ehrenamtliche** lassen sich auf Grundlage der Evaluation durch die Universität Kiel 2006<sup>11</sup> wissenschaftlich fundierte Aussagen machen: Die Ehrenamtlichen kümmern sich hauptsächlich um das Baby und unterstützen die Mutter. Im Rahmen der Tätigkeit findet – häufig intergenerativer – Wissenstransfer vor allem bei der Betreuung des Babys statt, praktische Tipps und Ratschläge werden an die Mutter weitergegeben und Geschwister betreut. Die wellcome-Ehrenamtliche haben in der Regel viel Freude an ihrer Tätigkeit, erleben sich

<sup>11</sup> [http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation\\_wellcome\\_Praktische\\_Hilfe.pdf](http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/Evaluation_wellcome_Praktische_Hilfe.pdf)

selbst als effektiv in der Unterstützung der Familie und nehmen ein ausgeprägtes Maß an gesellschaftlicher und sozialer Akzeptanz war. Ihr Bedürfnis nach persönlichem Wachstum wird durch die Qualifikations- und Fortbildungsangebote innerhalb der Organisation erfüllt.

Wie bereichernd ein Ehrenamt in Familien sein kann, zeigt auch die bundesweite Studie der Universität Hamburg 2016<sup>12</sup> zur Wirkung des Ehrenamtes bei wellcome:

- **91 %** der befragten Ehrenamtlichen fühlen sich in ihrer Arbeit in den Familien **anerkannt**.
- **92 %** fühlen sich von den wellcome-Teamkoordinator\*innen **fachlich kompetent begleitet** und gut auf ihre Tätigkeit vorbereitet.
- **93 %** der befragten Ehrenamtlichen würden ein Engagement bei wellcome **weiterempfehlen** und wollen sich auch in Zukunft engagieren.

## Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft

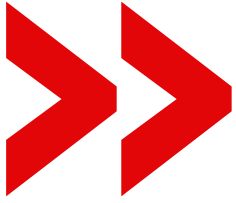
Seit 2019 wird die Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft der ausgeschiedenen Ehrenamtlichen dokumentiert. 98,3 % der 2022 ausgeschiedenen Ehrenamtlichen, von denen uns hierzu eine Antwort vorliegt, waren voll und ganz bzw. eher zufrieden mit ihrem wellcome Ehrenamt. Das Angebot würden 100 % weiterempfehlen.

---

<sup>12</sup> [http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome\\_Evaluation\\_Summary\\_2016.pdf](http://www.wellcome-online.de/ueber-uns/presse/downloads/wellcome_Evaluation_Summary_2016.pdf)



## Das sagen unsere Ehrenamtlichen ...



### Ein Ehrenamt, das jung hält.

Ich erlebe viel Freude mit den  
Familien und habe eine tolle  
Betreuung durch die Koordinatorin

wellcome ist ein erfüllendes  
und sinnvolles Ehrenamt.

Nach jedem Treffen spüre  
ich noch lange Freude und  
Zufriedenheit in mir.

Es ist **einfach berührend**, wenn die  
kleinen Kinder schon an der Tür lächelnd  
warten, oder die Geschwisterkinder sich  
streiten wer mit mir zum Spielplatz darf.

**Lächelnde Kinder  
und dankbare  
Mütter**



## 4 Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten

### 4.1 Ressourcen

Die folgenden Zahlen beziehen sich ausschließlich auf den Einsatz der Ressourcen für die wellcome-Landeskoordination in NRW. Die von den Trägern von wellcome-Standorten und der wellcome gGmbH eingesetzten Ressourcen sind an dieser Stelle nicht berücksichtigt. In NRW wurden im Berichtszeitraum sowohl durch die Landeskoordination NRW als auch durch die lokalen wellcome-Teams Leistungen erbracht.

Eingesetzte Ressourcen	Euro
Personal	40.000 €
Sachmittel	4.000 €
Gesamt	44.000 €

### 4.2 Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung

Für wellcome ist es erfolgsentscheidend, die Qualität des Angebotes auf allen Ebenen flächendeckend zu sichern. Die geschieht auf folgenden Ebenen:

#### Lokale Ebene

Da sich die wellcome-Standorte immer in Trägerschaft etablierter Jugendhilfeträger befinden, ist die Arbeit der lokalen **wellcome-Teamkoordination** auch in die Qualitätssicherung der Trägereinrichtung eingebunden. wellcome-Ehrenamtliche werden durch die wellcome-Teamkoordination – eine pädagogische Fachkraft – in persönlichen und telefonischen Gesprächen begleitet. Darüber hinaus organisiert die Teamkoordination regelmäßig Austausch- und Fortbildungsangebote für die Ehrenamtlichen.



Das wellcome-Team Borken bedankt sich mit einem Grillabend bei den Ehrenamtlichen



wellcome Velbert-Heiligenhaus: Im Rahmen des 10jährigen Jubiläums bedanken sich Claudia Schmidt (wellcome-Leitung) und Kirsten Sme, (wellcome-Koordinatorin) bei den Ehrenamtlichen



wellcome Bonn: Feier zum 10-jährigen Jubiläum; Katharina Bete, (wellcome-Leitung) und Susanne Behnke (wellcome-Koordination) bedanken sich bei Ehrenamtlichen, Familien, Netzwerkpartnern, Unterstützer\*innen und Förderer\*innen



wellcome Oberhausen zum 10jährigen Jubiläum: Koordinatorinnen Diane Nottebohm und Ille Lauterfeld bedanken sich bei Ehrenamtlichen, Familien, Netzwerkpartnern, Unterstützer\*innen und Förderer\*innen

## Landesebene

Zur Qualitätssicherung ist eine tägliche Erreichbarkeit für die **individuelle Beratung und Unterstützung der Standorte durch die Landeskoordination** gewährleistet. Auf Landesebene findet in NRW ein regelmäßiger persönlicher und telefonischer Austausch zwischen den lokalen Teamkoordinator\*innen untereinander sowie mit der Mitarbeiterin des Landesbüros statt. Die Landeskoordination organisiert und führt durch regelmäßige Treffen für die Teamkoordinationen und Teamleitungen sowie Fachtagungen für alle wellcome-Teams. Diese Treffen dienen dem Austausch und Wissenstransfer, der Fortbildung und der regionalen Vernetzung. Die 2 x jährliche Auswertung der von den Standorten erhobenen Daten sind Grundlage für die Beratung der wellcome-Teams.

Möglichst alle 15–18 Monate findet ein Gespräch zwischen der Landeskoordination, der Leitung der wellcome-Trägereinrichtung und der wellcome-Teamkoordination vor Ort statt, in dem es um die Umsetzung von wellcome am jeweiligen Standort geht (Jahresstandortgespräche).

### Aktivitäten/Leistungen für wellcome-Team

Teamkoordinator*innentreffen	2
Schulungen bei Teamkoordinator*innen-Wechsel	10
Jahresstandortbesuche	20
Leitungstreffen	1
Fachveranstaltung	1
Digitale Austauschrunden	3
Begleitung bei Schließung	1

Näheres Interesse zur Gründung von wellcome-Standorten konnte 2022 bei Trägern in mehreren Kommunen geweckt werden. Die Eröffnung eines neuen Standorts konnte bisher jeweils aufgrund fehlender personeller Kapazitäten und finanziellen Ressourcen vor Ort nicht realisiert werden.

## Bundesebene

Neben regelmäßiger **Begleitung der Landeskoordination durch die wellcome gGmbH** – telefonisch, per E-Mail sowie vor Ort – gibt es jährlich zwei zweitägige Treffen aller wellcome-Landeskoordinatorinnen, an der die Landeskoordinatorin regelmäßig teilnimmt. Austausch über die alltägliche Arbeit als Landeskoordinator\*in und fachliche Impulse stehen im Fokus dieser Veranstaltungen. Zusätzlich fanden im Jahr 2022 in regelmäßigen Abständen digitale Runden statt, um einen Austausch über die aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie und den Umgang damit zu gewährleisten.

Die Bundeszentrale organisiert darüber hinaus, teilweise in Zusammenarbeit mit den Landeskoordinationen, digitale Fortbildungsangebote für die wellcome-Teams und aktive Ehrenamtliche sowie Informationsveranstaltungen für interessierte Ehrenamtliche.

---

<b>Digitale Aktivitäten/Leistungen auf Bundesebene</b>	
Digitale Infoveranstaltung für interessierte Ehrenamtliche	13
Digitale Fortbildungen für wellcome-Teams	10
Digitale Fortbildungen für wellcome-Ehrenamtliche	6
Digitales bundesweites Leitungstreffen	1

---

### 4.3 Fachpolitische Netzwerkarbeit

wellcome wird auf der fachpolitischen Landesebene in NRW als bedeutender Partner bei familien- und Engagement politischen Themen wahrgenommen. Die wellcome-Teams wurden durch die wellcome-Landeskoordination auf **mehreren landesweiten Veranstaltungen** in den Themenfeldern Frühe Hilfen und Ehrenamt vertreten. Die Veranstaltungen wurden sowohl in Präsenz als im digitalen Rahmen durchgeführt.

Politik und Verwaltung erkennen die Bedeutung der praktischen Unterstützung von Familien nach der Geburt durch Ehrenamtlichen und unterstützen wellcome nachhaltig. Die Übernahme der Schirmherrschaften durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW haben über Legislaturperioden und Amtszeiten von Minister\*innen hinaus Bestand.

Josefine Pauls, Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW hat im Juni 2022 die Schirmherrschaft für wellcome in NRW übernommen. Die finanzielle Förderung der wellcome-Landeskoordination NRW seitens des Ministeriums wurde zu Ende 2018 eingestellt. Die Finanzierung der Landeskoordination erfolgt seit 2019 aus Spenden sowie Rücklagen der wellcome gGmbH. Insgesamt erhalten inzwischen über die Hälfte aller wellcome-Standorte kommunale Mittel in jeweils unterschiedlicher Höhe von 500 Euro bis hin zur Vollfinanzierung.



## 4.4 Öffentlichkeitsarbeit, Förder\*innen und Unterstützer\*innen

### Schirmherrschaft in NRW



**Josefine Paul**, Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen hat die Schirmherrschaft für wellcome in Nordrhein-Westfalen im Juli 2022 übernommen.

„Wenn ein Kind geboren wird steht die Welt für alle auf dem Kopf. Neue Tage, neue Abläufe, neue Emotionen für jede und jeden in der Familie. Das Programm „wellcome-Praktische Hilfe nach der Geburt“ hilft Familien, diesen Alltag wieder ein bisschen vom Kopf auf die Füße zu stellen. Praktisch und unbürokratisch übernehmen ehrenamtliche Helfer\*innen beispielweise Kinderbetreuung und Arztbesuche und stehen mit Rat und Tat zur Seite – damit die Eltern mal einen Moment haben, um durchzuschlafen. Schön ist besonders, dass das Angebot jeder Familie offensteht – egal, ob beim ersten Kind oder einem Geschwisterkind, unabhängig von Herkunft oder Einkommen. Die „wellcome-Teams“ tragen als moderne Nachbarschaftshilfe dazu bei, dass dieser Gedanke von Familie – also Verantwortung füreinander zu übernehmen – gelebt wird und Kinder in ein geborgenes Leben starten können. Sie leisten Hilfe zur Selbsthilfe, indem sie Eltern entlasten und stärken. So bleibt im Familienalltag mehr Zeit, um gemeinsam schöne Dinge zu erleben. Familien sind die Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Sie zu unterstützen, ist mir ein besonderes Anliegen. Ich möchte, dass alle jungen Familien in Nordrhein-Westfalen gut begleitet in das „Abenteuer Familie“ starten können. Deshalb übernehme ich sehr gerne die Schirmherrschaft für dieses Programm. wellcome bedeutet: direkte menschliche Hilfe, dort, wo sie gebraucht wird. Dahinter stecken viel Arbeit, Kraft und Enthusiasmus. Ich möchte deshalb noch einmal allen, die zum Erfolg von wellcome – in NRW, aber auch darüber hinaus – beigetragen haben, ganz herzlich danken. Vor allem gilt mein Dank den Menschen, die ihre Zeit verschenken, um Kindern und Familien eine gute Zeit, eine höhere Lebensqualität und bessere Chancen zu ermöglichen.“

### Allgemeine, landesweite und lokale Öffentlichkeitsarbeit

Presse und allgemeine Öffentlichkeit sind zunehmend für die Situation und die Belastungen junger Familien sensibilisiert. Ein besonderer Fokus für die Öffentlichkeitsarbeit 2022 lag darin, das Angebot und die **Verfügbarkeit der wellcome-Teams bundes- und landesweit bei Familien und interessierten Ehrenamtlichen** bekannt zu machen. Die Landeskoordination NRW und die lokalen Teams nutzten Kongresse, Messen, Familienfeste, Ehrenamtsangebote um wellcome zu präsentieren, sich zu vernetzen und sich bei den Ehrenamtlichen zu bedanken. Alle Aktionen wurden vor Ort medienwirksam begleitet sowie auf der jeweiligen Homepage des Trägers veröffentlicht. Insgesamt

wurden so auch 2022 durch die wellcome-Teams Presseberichte in Print- und Onlinemedien, dem lokalen Radio und Fernsehen positioniert.

Zur Akquise von Ehrenamtlichen veranstaltete die wellcome gGmbH außerdem dreizehn bundesweite digitale Infoveranstaltungen für Interessierte, über die auch für NRW Ehrenamtliche gewonnen werden konnten. Darüber hinaus unterstützte wellcome die Standorte durch die Formulierung neuer Textbausteine für Pressemeldungen zur Gewinnung von Ehrenamtlichen. An Bedeutung gewinnt zudem Social Media zur Erreichung von Ehrenamtlichen und Familien.



Andrea Berghaus-Micke und Christiane Suchy (wellcome Essen) auf dem Hebammenkongress NRW 2022 in Essen



Christiane Suchy und Andreas Rommerskirchen (Koordination wellcome-Essen) mit einem Info-Stand



Birgit Tillmann und Maria Luckow (Koordination wellcome-Schwerte) mit einem Info-Stand



Martina Pollok (wellcome-Münster) und Andrea Berghaus-Micke auf dem Symposium UKM in Münster für Fachleute aus dem Bereich „rund um die Geburt“ zum Thema „Betreuung von Mutter und Kind in Grenzsituationen“

## 5 Weitere Planung und Ausblick

### 5.1 Planung und Ziele

Nach den Jahren der Pandemie steigt nun wieder der Wunsch und die Hoffnung nach einem weniger eingeschränkten Leben. wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt bietet Familien durch ehrenamtliches Engagement Entlastung und Unterstützung, als auch eine fachliche Begleitung und Beratung. Die wellcome Standorte sind in das Netzwerk der Frühen Hilfen vor Ort eingebunden, die wellcome Koordinator\*innen können Familien auch über wellcome hinaus lokale Unterstützung anbieten und bei Bedarf weitervermitteln. Diese stabilen und verlässlichen Strukturen, sowohl auf lokaler als auch Landesebene, ermöglicht allen Familien soziale Teilhabe.

Im Laufe des Jahres 2022 gab es mehrere **personelle Wechsel** an verschiedenen wellcome-Standorten. Die wellcome-Landeskoordination führte dazu 10 Schulungen für die neuen Koordinator\*innen durch. Hier sind die Auswirkungen des derzeitigen Fachkräftemangels deutlich spürbar. Die Begleitung und Beratung, bedingt durch die Herausforderungen im Rahmen der Pandemie und der aktuellen gesellschaftlichen Krisen, als auch die Stabilisierung der Standorte über die personellen Wechsel hinweg wird auch weiterhin im Fokus stehen. Wir gehen derzeit davon aus, dass wir uns auch für die Zukunft auf Dynamik an dieser Stelle einstellen müssen. Die klare Beschreibung des Angebots von wellcome, die strukturierten Prozesse, die Schulung jeder neuen Teamkoordinator\*in und nicht zuletzt das Handbuch für die koordinierenden Fachkräfte sowie die Beratung und Begleitung durch die Landeskoordination bieten hier gute Bedingungen, die Qualität des Angebots dennoch zu sichern.

Die Standorte Bonn, Oberhausen und Velbert-Heiligenhaus konnten im Laufe 2022 auf 10 Jahre wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt zurückblicken und dieses Jubiläum mit Ehrenamtlichen, Netzwerkpartner\*innen, Familien, Unterstützer\*innen und Förder\*innen feiern. In diesem Jahr feiern die ersten Standorte ihr 15-jähriges Bestehen, wellcome-Selm, wellcome -Lüdinghausen, wellcome-Moers und wellcome-Essen. Die wellcome-Standorte Dinslaken, Herford, Kerpen, Mülheim, Münster2, Rheine, Schwerte, Steinfurt und Wuppertal feiern ihr 10jähriges Jubiläum und mehrere haben die Planungen begonnen in großen oder kleinen Runden zu feiern. Nicht alle Standorte haben z.Zt. freie Kapazitäten und verschieben die Feier auf einen späteren Zeitpunkt.

### Multiplikation

Um dem Ziel der flächendeckenden Verbreitung von wellcome in NRW näherzukommen, wird weiter multipliziert. Die Landeskoordination ist dazu regelmäßig in Gesprächen mit interessierten Kommunen und/oder Trägern. Näheres Interesse zur Gründung von wellcome-Standorten konnte 2022 bei Trägern in mehreren Kommunen geweckt werden. Die Eröffnung eines neuen Standorts konnte bisher jeweils aufgrund fehlender personeller Kapazitäten und finanziellen Ressourcen vor Ort nicht realisiert werden.

Nach wie vor stellen für die Gründung weiterer wellcome-Teams eine nachhaltige Finanzierung, knappe Personalressourcen sowie lange Entscheidungsprozesse die größten Herausforderungen dar.

Hinzu kommt die Bindung von Ansprechpartner\*innen in den interessierten Kommunen durch die Herausforderungen der Corona-Pandemie und dem Fachkräftemangel. Angesichts der großen Belastungen und Herausforderungen, denen (werdende) Familien ausgesetzt waren und sind, ist eine niedrigschwellige Entlastung, wie wellcome es bietet, für alle Familien in NRW dringend geboten.

## **5.2 Chancen und Risiken**

### **Finanzielle Situation der Standorte**

Durch die Fördermöglichkeiten im Rahmen der Bundesstiftung Frühe Hilfen hat sich die Finanzierung grundlegend verändert. Mehrere wellcome-Teams in NRW erhalten eine Kommunale Förderung im Rahmen der Bundesstiftung Frühe Hilfen, die durch eine gute Netzwerkarbeit der Träger an mehreren Standorten verstetigt werden konnte. Da die Schwerpunkte der Förderung der Frühen Hilfen in den Kommunen nach wie vor sehr unterschiedlich sind, profitieren nicht alle Träger gleichermaßen davon. Wünschenswert wäre eine flächendeckende Sockelfinanzierung der wellcome-Teams als anerkanntes primärpräventives Angebot im Spektrum der Frühen Hilfen.

Mit dem Förderprogramm „Kinderstark - NRW schafft Chancen“ werden seit 2020 alle Kommunen beim Auf- und Ausbau von Präventionsketten unterstützt. Hier bietet sich für Jugendhilfeträger eine weitere Möglichkeit der Finanzierung über öffentliche Mittel und der Einbindung von wellcome in die kommunalen Präventionsketten.

Aber auch wellcome-Standorte, die in einer Förderung sind, stehen vor großen Herausforderungen was die Finanzierung betrifft. Die vorhandenen Kosten steigen (Tarifanpassung, Mieterhöhung, Energiekrise...), aber die Fördersummen konnten nicht angepasst werden.

Das Programm „Aufholen nach Corona“ stand befristet für 2021 und 2022 auch für Angebote zur Verfügung, die werdende Familien und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern in den Blick haben. Auch hier sind jeweils die Schwerpunkte in den Kommunen unterschiedlich gelagert.

Für die Träger bedeutet das, regelmäßig aktiv das Gespräch vor Ort mit zuständigen Akteur\*innen zu suchen und ihre Interessen zu vertreten.

Das Risiko ist gegeben, dass wellcome-Teams die Arbeit aufgrund von fehlender Finanzierung einstellen müssen. Nach wie vor und mit Blick auf die finanzielle Situation durch Corona und den Auswirkungen des Ukraine-Krieges sind wenige Träger in der Lage, dieses wichtige Angebot für Familien ausschließlich aus Eigenmitteln zu tragen. Einige wellcome-Teams setzen das Angebot mit großer Überzeugung und mit Hilfe von privaten Förder\*innen, Unterstützer\*innen, lokalen Förderaktionen, Spendenaufrufen, etc. um. wellcome versucht die Träger für den Themenbereich Fundraising zu sensibilisieren und zu unterstützen und bietet entsprechende Beratungen, sowie Online-Seminare an. Vereinzelt gelingt es der wellcome gGmbH, Spender\*innen, Stiftungen oder Unternehmen zu gewinnen, um kurzfristige Finanzierungslücken vor Ort abzufedern.



## **Zeitliche Verfügbarkeit und Lotsenfunktion der wellcome-Koordination**

Die Arbeitszeit der Koordinator\*innen ist in der Regel mit 5-10 Wochenstunden angesetzt. Die Kernaufgaben umfassen die Vermittlung von Einsätzen, die Beratung von Familien, das Ehrenamtsmanagement und die Netzwerkarbeit. Seit der Corona-Pandemie beobachten wir, dass vor allem die Beratungstätigkeit der Koordinator\*innen in ihrem zeitlichen Umfang steigt. Oft sind mehrere Gespräche mit den Familien und auch den Ehrenamtlichen nötig, um Unsicherheiten zu klären und einen guten Einsatz zu ermöglichen. Dazu kommt, dass Beratungen ohne folgenden wellcome-Einsatz mit Familien und den Fachkräften aus dem Netzwerk der Frühen Hilfen zugenommen haben.

Die wellcome Koordinator\*innen übernehmen hier eine wichtige Lotsenaufgabe, um gemeinsam mit den anfragenden Personen bestmögliche Lösungen für die Familie zu finden. Die Herausforderung besteht nun darin, zeitliche und damit auch finanzielle Ressourcen anzupassen. Es sollte im Interesse der Kommunen sein, die Netzwerkarbeit und diese wichtige Lotsenfunktion anzuerkennen und zu honorieren.

## **Finanzierung der wellcome-Landeskoordination**

Eine weitere Herausforderung stellt die Situation dar, dass derzeit keine gesicherte Finanzierung für die Landeskoordination gegeben ist. Eine im Bundesland verortete Landeskoordination, die in die lokalen Netzwerkstrukturen eingebettet ist, ist aus unserer Sicht insbesondere in der aktuell herausfordernden Gesamtlage notwendig, um wellcome in NRW zu stabilisieren und die bestehenden Standorte dabei zu unterstützen, ihr Potenzial voll zu nutzen. Da eine Gegenfinanzierung der derzeitigen Landeskoordination derzeit (noch) nicht gegeben ist, liegt eine wichtige Aufgabe auch im Fundraising. Umso mehr würden wir uns angesichts dieser Situation darüber freuen, wenn auch das Ministerium sich an dieser Stabilisierung finanziell beteiligen würde.

## 6 Organisationsstruktur und Team

### 6.1 Organisationsstruktur

Das wellcome-Landesbüro NRW wurde am 24. November 2008 eröffnet. Aufgabe des wellcome-Landesbüros ist es, wellcome in NRW zu vertreten, flächendeckend zu multiplizieren, bestehende Standorte fachlich zu begleiten und so das Angebot für junge Familien in NRW im Bereich der Frühen Hilfen nachhaltig zu etablieren. Seit Januar 2021 liegt die Trägerschaft des wellcome Landesbüros bei der wellcome gGmbH in Hamburg.

### 6.2 Vorstellung der handelnden Personen

#### Andrea Berghaus-Micke

##### wellcome-Landeskoordination NRW



Mutter von zwei inzwischen erwachsenen Kindern. Sie verfügt über langjährige berufliche Erfahrung in verschiedenen Bereichen der ambulanten und stationären Jugendhilfe, sowie der Erwachsenen und Familienbildung. In der Unterstützung junger Familien durch das unbürokratische und lebenspraktische wellcome-Angebot sieht sie die Chance, den Alltag im ersten Jahr mit dem neuen Familienmitglied ein Stück weit zu erleichtern. Als wellcome-Fachberaterin unterstützt und begleitet sie seit April 2011 bestehende Standorte in NRW, steht interessierten Trägern als Ansprechpartnerin zur Verfügung und unterstützt neue Teams beim Aufbau des wellcome-Angebots.





## **Rose Volz-Schmidt**

### **Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin der wellcome gGmbH**



Jahrgang 1955, Diplomsozialpädagogin, ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Hamburg. Als ehemalige Leiterin einer Familienbildungsstätte, Supervisorin und Beraterin hat sie langjährige Erfahrung in der Entwicklung sozialer Einrichtungen und einen besonderen Blick auf die Menschen, die darin arbeiten. Rose Volz-Schmidt wurde mehrfach ausgezeichnet – u.a. wurde sie 2007 von der Schwab Foundation zum Social Entrepreneur des Jahres ernannt, ist seit 2008 Mitglied im Netzwerk der Ashoka Fellows und wurde 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Seit 2002 ist sie bei allen wellcome-Team-Eröffnungen anwesend, um die Idee persönlich vorzustellen und den neuen wellcome-Standort aus der Taufe zu heben.

Ab 01.01.2023 übernimmt **Alissa Schrupf** die Leitung der Praktischen Hilfe nach der Geburt.

## **Eva Mathes**

### **Bundeskoordination Hamburg**



Eva Mathes arbeitet seit 2020 in der Bundeskoordination der wellcome gGmbH. Nach ihrem Studium der Erziehungswissenschaften hat sie langjährige Erfahrungen im Bereich der Sozialpsychiatrie gesammelt. Hierbei konnte sie immer wieder feststellen, wie wichtig Unterstützungsmöglichkeiten für junge Familien sind. Gerade solche Angebote, die frühzeitig greifen und Eltern etwas Zeit und Ruhephasen in dem doch manchmal stressigen Familienalltag schenken. Auch als Mutter eines Sohnes weiß sie aus eigener Erfahrung, wie wichtig eine unkomplizierte und schnelle Unterstützung in dieser frühen Lebensphase für die ganze Familie sein kann. Eva Mathes hat 2021 die Bundeskoordination in NRW übernommen.

## 6.3 Profile der beteiligten Organisationen

### Träger der wellcome-Bundesgeschäftsstelle und der Landeskoordination NRW

---

<b>Organisationsprofil</b>	
Name	wellcome gGmbH
Ort	Hamburg
Rechtsform	Gemeinnützige GmbH
	Hoheluftchaussee 95 20253 Hamburg
Kontaktdaten	Telefon 040 226 229 720 Fax 040 226 229 729  <a href="mailto:info@wellcome-online.de">info@wellcome-online.de</a> <a href="http://www.wellcome-online.de">www.wellcome-online.de</a>
Gründung	2002 durch Rose Volz-Schmidt; die gGmbH existiert seit 02.06.2006
Registereintrag	Amtsgericht Hamburg: HRB 97440 Steuer-Nr. 17/454/04347
Datum der Eintragung	02.06.2006
Gemeinnützigkeit	Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung (seit 02.06.2006)
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Die Körperschaft fördert mildtätige Zwecke; gemeinnützige Zwecke sind: Jugendhilfe, Bildung, Erziehung sowie Schutz von Ehe und Familie
Ausstellende Behörde	Finanzamt Hamburg-Nord
Mitarbeiter*innenvertretung	Keine

---

Weitere Angaben zu Governance, Beteiligungsverhältnissen, Umwelt- und Sozialprofil sowie zu den Finanzen der wellcome gGmbH entnehmen Sie bitte dem aktuellen Jahresbericht der wellcome gGmbH.





## 7 Impressum

---

Herausgeber	Träger Landesbüro wellcome gGmbH Hoheluftchaussee 95  20253 Hamburg
Mitarbeit	Rose Volz-Schmidt, Geschäftsführung wellcome gGmbH Eva Mathes, Bundeskoordination NRW Andrea Berghaus-Micke, Landeskoordination NRW Florian Stuertz, Gestaltung & Kommunikation
Fotos	S. 13 – 15: @ Marcus Brodt  S. 38: ©wellcome/Fabricius
Landesbüro NRW	wellcome Landesbüro NRW  Grabenstr. 83  48268 Greven
Stand	31.12.2022

**[www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de)**

### Gegenstand des Berichtes

**Geltungsbereich und  
Berichtszeitraum**

Der vorliegende Bericht beschreibt die Aktivitäten der wellcome-Landeskoordination in NRW im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022. Alle Informationen sind auf dem Stand vom 31. Dezember 2022 und beziehen sich auf das vergangene Kalenderjahr 2022.

**Anwendung des SRS**

Über die Tätigkeiten der wellcome-Landeskoordination wird seit 2012 in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS) berichtet. Der aktuelle Bericht basiert auf der SRS-Version 2014.

**Ansprechpartnerin**

Fragen zum Bericht richten Sie bitte an Andrea Berghaus-Micke  
[nrw@wellcome-online.de](mailto:nrw@wellcome-online.de)

## Anlagen

### Übersicht: wellcome-Teams nach Regierungsbezirken

(Stand: 31.12.2022)

RB	Arnsberg	Detmold	Düsseldorf	Köln	Münster
<b>Kreisfreie Städte</b>	Bochum (1) Dortmund (1)	Bielefeld (2)	Duisburg (1) Essen (1) Mülheim (1) Oberhausen (2) Wuppertal (1)	Köln (1) Bonn (1) Leverkusen (1)	Münster (2) Bottrop (1)
<b>Kreise</b>	<b>Unna (2)</b> • Selm • Schwerte/ Fröndenberg/ Holzwickede	<b>Herford (1)</b> Herford  <b>Minden-Lübbecke (1)</b> Rahden	<b>Mettmann (1)</b> • Velbert Heiligenhaus <b>Wesel (2)</b> • Dinslaken • Moers	<b>Rhein-Erft-Kreis (2)</b> • Brühl • Kerpen	<b>Coesfeld (3)</b> • Coesfeld • Dülmen • Lüdinghausen <b>Borken (1)</b> • Borken <b>Recklinghausen (1)</b> • Dorsten <b>Steinfurt (4)</b> • Greven • Lengerich • Rheine • Steinfurt
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>12</b>

Eine aktuelle Übersicht zu allen Standorten in NRW finden Sie unter [www.wellcome-online.de/hilfe-nach-der-geburt/deutschland/nrw](http://www.wellcome-online.de/hilfe-nach-der-geburt/deutschland/nrw)



## Anlage 2: wellcome-Standorte in NRW

wellcome **Bielefeld – 2 Teams** – Hedwig Dornbusch-Schule e.V. – Familienbildung  
An der Stiftskirche 13, 33611 Bielefeld, Tel. 0521 - 98260 97  
bielefeld@wellcome-online.de

wellcome **Brühl**, Stadt Brühl,  
Schöffenstr. 19, 50321 Brühl, Tel. 02232-5044227  
bruehl@wellcome-online.de

wellcome **Bochum**, Katholische Familienbildungsstätte  
Am Bergbaumuseum 37, 44791 Bochum, Tel. 0174-68 10 668  
bochum@wellcome-online.de

wellcome **Borken**, DRK Kreisverband Borken  
Röntgenstr. 6, 46325 Borken, Tel. 02861-80 29 618  
borken@wellcome-online.de

wellcome **Bonn – Bad Godesberg**  
Haus der Familie, Evangelische Familienbildungsstätte  
Friesenstraße 6, 53175 Bonn, Tel. 0228-37 36 60  
bonn@wellcome-online.de

wellcome **Bottrop**, AWO Familienbildungsstätte  
Gladbecker Str. 22, 46236 Bottrop, Tel. 02041-70949 23  
bottrop@wellcome-online.de

wellcome **Coesfeld**, Katholische Familienbildungsstätte – MGH  
Marienring 27, 48653 Coesfeld, Tel. 02541-94 92 78  
coesfeld@wellcome-online.de

wellcome **Dinslaken**, Diakonisches Werk Dinslaken  
Duisburgerstr. 103, 46535 Dinslaken, Tel. 02064-41 45 47  
dinslaken@wellcome-online.de

wellcome **Dorsten**, Familienbüro Stadt Dorsten  
Bismarckstr. 5, 48284 Dorsten, Tel. 02362-66 45 70  
dorsten@wellcome-online.de

wellcome **Dortmund**, Katholische Erwachsenen- und Familienbildung an der Ruhr – KEFB  
Probsteihof 10, 44137 Dortmund, Tel. 0231-18 48 135  
dortmund@wellcome-online.de

wellcome **Dülmen**, Familienbildungsstätte Dülmen – Katholisches Bildungsforum Coesfeld  
Bült 1, 48249 Dülmen, Tel. 02594-943020 14  
duelmen@wellcome-online.de

wellcome **Duisburg**, Evangelisches Familienbildungswerk  
Hinter der Kirche 34, 47058 Duisburg, Tel. 0203-29 51 28 30  
duisburg@wellcome-online.de

wellcome **Essen**, Katholische Familienbildungsstätte  
Bernestraße 5, 45127 Essen, Tel. 0201-81 32 238  
essen@wellcome-online.de

wellcome **Greven**, Ev. Jugendhilfe Münsterland, Kita Il Nido  
Blaufärberstr. 14, 48268 Greven, Tel. 0151-46 14 29 31  
greven@wellcome-online.de

wellcome **Herford**, Evangelische Jugendhilfe Schweicheln  
Matthias-Siebold-Weg 4, 32120 Hiddenhausen, Tel. 05221-960 371  
herford@wellcome-online.de

wellcome **Kerpen**, Sozialpädagogisches Zentrum  
Hüttenstr. 86-88, 50170 Kerpen, Tel. 02273-592 70 24  
kerpen@wellcome-online.de

wellcome **Köln, Familienbildung und Sportverein - FIB e.V.**  
Waltherstr. 49-51, 51069 Köln, Tel. 0221 97774690  
koeln@wellcome-online.de

wellcome **Lengerich**, Diakonie WesT e.V., Beratungsstelle  
Stettiner Str. 25, 49525 Lengerich, Tel. 05481-3054260  
lengerich@wellcome-online.de

wellcome **Leverkusen**, Deutscher Kinderschutzbund Leverkusen e.V.  
Bracknellstr.32, 51379 Leverkusen Tel. 02171-581478  
leverkusen@wellcome-online.de

wellcome **Lüdinghausen**, SKF Lüdinghausen e.V.  
Liudostrasse 13, 59348 Lüdinghausen, Tel. 02591-2 35 25  
luedingshausen@wellcome-online.de

wellcome **Moers**, Grafschafter Diakonie gGmbH, Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers  
Mühlenstraße 20, 47441 Moers, Tel. 02841-781840  
moers@wellcome-online.de

wellcome **Mülheim**, Evangelische Familienbildungsstätte  
Scharpenberg 1b, 45468 Mülheim, Tel. 0208-30 03 315  
muelheim@wellcome-online.de

wellcome **Münster 1**, Evangelische Familienbildungsstätte  
Friedrichstraße 10, 48145 Münster, Tel. 0251-48 16 787  
muenster1@wellcome-online.de

wellcome **Münster 2**, Evangelische Familienbildungsstätte  
Friedrichstraße 10, 48145 Münster, Tel. 0251-481 67 811  
muenster2@wellcome-online.de

wellcome **Oberhausen 1**, Evangelische Familien-und Erwachsenenbildung  
Marktstr. 154, 46045 Oberhausen, Tel. 0208-85 00 852  
oberhausen1@wellcome-online.de

wellcome **Oberhausen**, Katholische Familienbildungsstätte  
Elsa-Brändström-Str. 11, 46045 Oberhausen, Tel. 0208-85 99 67 6  
oberhausen@wellcome-online.de

wellcome **Rheine**, Katholische Familienbildungsstätte  
Mühlenstr. 29, 48431 Rheine, Tel. 05971-98 82 27  
rheine@wellcome-online.de

wellcome **Schwerte, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede**  
Schwerter Netz für Jugend und Familie gGmbH  
Jägerstraße 5, 58239 Schwerte, Tel. 02304-9393 570  
schwerte@wellcome-online.de

wellcome **Selm**, Förderverein der Fabi Selm e.V.  
Ludgeristraße 111, 59379 Selm, Tel. 02592-24 92 130  
selm@wellcome-online.de

wellcome **Steinfurt**, Diakonie WesT e.V.  
Wasserstraße 32, 48565 Steinfurt Tel. 02551-1314  
steinfurt@wellcome-online.de



wellcome **Velbert/Heiligenhaus**, SKFM Velbert/Heiligenhaus  
Grünstr. 3, 42551 Velbert, Tel. 02051-28 89 337  
velbert-heiligenhaus@wellcome-online.de

wellcome **Wuppertal**, Diakoniezentrum Elberfeld  
c/o Diakonie Wuppertal – Kinder-Jugend-Familie gGmbH  
Deweerthstraße 115, 42107 Wuppertal, Tel. 0202/97444-1956 oder 0202/97444-1963  
wuppertal@wellcome-online.de

## Übersicht: wellcome in NRW in Zahlen

<b>Indikator</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Länder, in denen wellcome vertreten ist	3	3	3
Bundesländer, in denen wellcome in Deutschland vertreten ist	14	14	14
Bestehende Teams <b>in Bundesland NRW</b>	38	37	35
Ehrenamtliche <b>in Bundesland NRW</b>	666	668	658
Betreute Familien <b>in Bundesland NRW</b>	446	336	466
Betreuungsstunden in der Familie	10.708	7.628	10.696
Beratungsgespräche ohne Einsatz	1.597	1.558	1.984

